

Vollständig sind Ihre Bewerbungsunterlagen mit

- einem Anschreiben
- einem tabellarischen Lebenslauf
- dem Zeugnis des bis dahin höchsten Schulabschlusses (oder dem letzten Schulzeugnis, wenn das Abschlusszeugnis noch nicht ausgestellt wurde)
- ggf. Nachweisen / Zeugnissen für absolvierte Praktika, Qualifikationen

Interesse? Dann jetzt bewerben.



Wohin sende ich meine Bewerbung?

Der Präsident des Oberlandesgerichts Rostock
Wallstraße 3
18055 Rostock

Telefon: (0381) 331-0
Telefax: (0381) 45 90 991

personal.olgbezirk@olg-rostock.mv-justiz.de

Ministerium für Justiz, Gleichstellung
und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern

Puschkinstraße 19-21
19055 Schwerin

Tel. (0385) 588 13003
Fax: (0385) 588 13450

presse@jm.mv-regierung.de
www.jm.mv-regierung.de

Meine Ausbildung in der Justiz Justizfachwirt/in

Beamtin/Beamter im Justizdienst
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

Stand: Juli 2024



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Justiz,
Gleichstellung und
Verbraucherschutz



Was erwartet mich in der Justiz?

Ich bin bei Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig und erledige Aufgaben in sogenannten Serviceeinheiten, in denen die Tätigkeiten von Richtern, Rechtspflegern und der Geschäftsstelle vernetzt werden. Langweilig wird es auf keinen Fall, denn ich bin für einen reibungslosen Geschäftsablauf mitverantwortlich.

Meine Aufgaben sind sehr verantwortungsvoll und abwechslungsreich. Gerichtsverhandlungen werden von mir vorbereitet und protokolliert. Ich berechne und kontrolliere Fristen, entwerfe und beglaubige Schriftstücke. Kosten von Verfahren und Entschädigungen von Zeugen und Sachverständigen sind von mir zu berechnen.

Die Zahlungseingänge sind von mir zu überwachen. Ich führe Verzeichnisse und Register und erledige den Schriftverkehr. Als Justizfachwirtin/Justizfachwirt bin ich auch Ansprechperson für ratsuchende Menschen. Ich nehme Anträge, Rechtsmittel, Rechtsbehelfe und Erklärungen entgegen.

Nach meiner Ausbildung kann ich in verschiedenen Abteilungen bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Fachgerichte sowie bei den Staatsanwaltschaften eingesetzt werden. Zum Beispiel am Zivil-, Straf-, Betreuungs-, Nachlass- oder Familiengericht bzw. am Arbeits-, Verwaltungs-, Finanz- oder Sozialgericht sowie in einer Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaften.



Wie läuft meine Ausbildung ab?

Die Ausbildung beginnt jeweils am 1. September und dauert dann zwei Jahre. Es gibt praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte. Die Theorie lerne ich an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow.

Unterrichtet wird hier unter anderem auf dem Gebiet des Zivil-, Straf-, Kosten- und Grundbuchrechts sowie der Gerichtsorganisation und Textverarbeitung. Den Praxisteil absolviere ich an einem der Ausbildungsgerichte und bei den Staatsanwaltschaften in Mecklenburg-Vorpommern.

Während der Ausbildung erhalte ich als Anwärterin/Anwärter in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf Bezüge in Höhe von ca. 1.480 Euro (brutto).



Was bringt mir meine Ausbildung?

Die Anzahl der Ausbildungsplätze wird am Nachwuchsbedarf des Landes ausgerichtet. Nach einem erfolgreichen Abschluss ist daher die Übernahme in den Justizdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern beabsichtigt.

Wenn ich mich weiterqualifizieren möchte, kann ich eine Ausbildung zum Gerichtsvollzieher beginnen. Ich kann auch ein duales Studium zum Rechtspfleger aufnehmen, wozu ich allerdings das Abitur oder die Fachhochschulreife benötige.



Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Abschluss der mittleren Reife bzw. mindestens Berufsunfähigkeit bei bereits absolvierter anderweitiger förderlicher Berufsausbildung
- deutsche Staatsangehörigkeit (oder Staatsangehörigkeit nach § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz)
- Höchstalter bei der Einstellung 34 Jahre (nicht älter als 37 Jahre bei schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen)
- gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität
- offenes und kommunikatives Auftreten

Weitere Infos unter www.mv-justiz.de/karriere